

Notärztin verunglückt bei Einsatz im Notarztfahrzeug und wird lebensgefährlich verletzt

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 15. März 2021 um 10:24 Uhr

Mit Rettungshubschrauber ins Krankenhaus

Notärztin verunglückt bei Einsatz im Notarztfahrzeug und wird lebensgefährlich verletzt

Montag 15. März 2021 - **Bad Driburg / Neuenheerse (wbn).** Da sind die Notärzte bei ihrem Einsatz selbst in größte Not geraten: Ihr Fahrzeug ist auf leicht schneebedeckter Straße bei einem Überholmanöver von der Fahrbahn abgekommen und in einem Graben gegen einen Baumstumpf geprallt.

Dabei überschlug sich der Notarztwagen und blieb kopfüber liegen. Der Fahrer (45) wurde schwer verletzt, die lebensgefährlich verletzte Notärztin (59) als Beifahrerin musste mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen werden.

Fortsetzung von Seite 1 Wie die Polizei heute Morgen mitgeteilt hat schwebt die Ärztin nicht mehr in Lebensgefahr. Der Unfall hatte sich bereits am Samstag Vormittag auf der L 954 zwischen Bad Driburg und Neuenheerse zugetragen. Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Samstag, 13. März, verletzten sich bei einem Alleinunfall eines Notarztfahrzeugs der Fahrer und eine Notärztin schwer. Der Notarzteinsatzwagen war gegen 10:20 Uhr auf der L 954 zwischen Bad Driburg und Neuenheerse zu einem Einsatz unterwegs. Auf regennasser und leicht schneebedeckter Fahrbahn setzte der 45-jährige Fahrer zu einem Überholmanöver an, kam nach links von der Fahrbahn ab und prallte in einem ansteigenden Graben gegen einen Baumstumpf. Das Fahrzeug überschlug sich und kam auf dem Dach liegend auf der linken Fahrspur zum Stehen. Der Fahrer verletzte sich bei dem Unfall schwer. Ein Rettungswagen brachte ihn in ein Krankenhaus. Die verletzte 59-jährige Notärztin wurde mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen.“

Nach Einschätzung der Polizei entstand an dem Notarzteinsatzwagen ein wirtschaftlicher Totalschaden. Das Fahrzeug musste abgeschleppt werden. Die Polizei sperrte die Landstraße bis gegen 14:30 Uhr zwischen der Abfahrt Siebenstern und Neuenheerse.

Mittlerweile schwebt die zunächst schwerstverletzte Notärztin nicht mehr in Lebensgefahr.“